Nr. 50

Oktober 2011

Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Heuer darf ich auch mal mitgehen. Das hat mir mein Papi versprochen. Normalerweise gehen da nur die Großen hin. Aber mein Papi hat gemeint, ich soll mir das ruhig auch mal anschauen. Weil da jeder mitreden kann und seine Meinung sagen darf. Hat aber einen komischen Namen: Bürgerversammlung. Da treffen sich also diejenigen, die in Kemnath wohnen, und hören zu, was der Onkel Bürgermeister erzählt. An drei verschiedenen Tagen macht er das. Wahrscheinlich damit auch alle Bürger kommen können und Platz haben. Mein Papi hat aber erzählt, dass es jedes Jahr meistens dieselben Leute sind, die da sind. Und so furchtbar viele sind es gar nicht. Außerdem hat er gesagt, dass die, die das ganze Jahr über nur schimpfen und alles besser wissen, gerade an dem Tag eh nicht kommen. Das ist schon komisch. Weil dann kann ja alles gar nicht so schlimm sein, oder?

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Kemnath ist ein „Grüner Begegnungs- und Erlebnis(t)raum“

Bayerns Umweltminister Markus Söder überreichte Urkunde und Relief

Preisübergabe an die Verantwortlichen der Stadt Kemnath: Die Kommune war als Landkreis-Sieger beim Wettbewerb „Grüne Begegnungs- und Erlebnis(t)räume“ hervorgegangen, vor wenigen Wochen fand in der Maintalhalle Dettelbach (Landkreis Kitzingen) die Ehrung der 1. Sieger aus 49 Landkreisen und kreisfreien Städten aus ganz Bayern statt. Der bayerische Umweltminister Markus Söder (2.v.l.) überreichte an Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl sowie Josef Häckl vom Obst- und Gartenbauverein ein kunstvolles Bronzerelief zusammen mit einer Staatsurkunde. Glückwünsche gab es auch von Georg Huber (r.), Präsident des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege, sowie dessen Stellvertreter MdL Otto Hünnerkopf (l.). Die Auszeichnung erfolgte für die herausragenden garten- und landeskulturellen Leistungen bei der Gestaltung einer lebenswerten Heimat.

Sie haben das Wort!

Drei Bürgerversammlungen im November

Im November finden in Kemnath wieder die traditionellen Bürgerversammlungen statt.

Los geht es am 8. November mit der Versammlung für die Stadt Kemnath und die ehemalige Gemeinde Schönreuth um 19.30 Uhr im Kormann-Saal.

Am 9. November folgt dann die Versammlung für den Bereich der ehemaligen Gemeinden Löschwitz, Kötzersdorf und Höflas um 19.30 Uhr im Gasthaus Busch.

Den Abschluss markiert die Versammlung am 10. November für den Bereich der ehemaligen Marktgemeinde Waldeck sowie der ehemaligen Gemeinden Atzmannsberg, Guttenberg und Zwergau um 19.30 Uhr im Gasthaus „Goldener Engel“ in Waldeck.

In der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegengenommen. Die Stadtverwaltung weist jedoch darauf hin, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern nur Angelegenheiten von allgemeinem Interesse behandelt werden können. Im ersten Teil der Versammlung berichtet Bürgermeister Werner Nickl über das bisherige politische und gesellschaftliche Geschehen im laufenden Jahr und blickt in die Zukunft. Im zweiten Teil der Bürgerversammlung besteht dann die Möglichkeit für die Zuhörer, Fragen zu stellen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Kemnath sucht baldmöglichst einen **geringfügig beschäftigten**

Hallenwart (m/w)

für die Mehrzweckhalle Kemnath.

Die Arbeit (wöchentl. ca. 5 Stunden) umfasst die 14-tägige Wochenendbetreuung der Halle sowie Vertretungsarbeiten für den Hallenwart. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen sind spätestens bis 31.10.2011 an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten. Auskünfte erteilt Frau Wöhrl, Telefon 09642/707-13.

DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Neue Fußbodentrends
für Bauen & Renovieren
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz - Pressath - Tel.: (09644) 925-0 - Fax: (09644) 925-290 - info@holz-dippel.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!

Die 4. Ausbildungsmesse in Kemnath war wieder ein voller Erfolg. Im Schulzentrum präsentierten sich über 40 Unternehmen und Einrichtungen aus der Region den ausbildungswilligen Schülern - Tausende kamen. Die Absolventen unserer Mittelschule und der Staatlichen Realschule sind ja mittlerweile in der komfortablen Situation, dass sie sich sehr oft die Ausbildungsstelle aussuchen können. Früher war das umgekehrt. Heute werben die Unternehmen für ihre Ausbildungsplätze, weil es immer weniger junge Menschen gibt; die demographische Entwicklung in unserer Region lässt grüßen!
Wir können froh sein, dass es in unserer Region noch so viel Arbeitsplatzangebot gibt und das hat zur Folge, dass wir die jungen Menschen doch zu einem großen Teil an die Region binden, dass sie auch weiterhin ihren Lebensmittelpunkt bei uns haben.
Ich danke den Organisatoren dieser 4. Ausbildungsmesse, der Wirtschaftsförderung und dem Gründerzentrum im Landkreis Tirschenreuth für ihr Engagement und die Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Der Landkreis Tirschenreuth beteiligt sich als eine von 30 Landkreisen in Bayern an der Aktion „Ehrenamtskarte“. Mit der Einführung dieser Karte sollen den Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen und Verbänden engagieren Vergünstigungen in verschiedensten Einrichtungen (Museen, vergünstigter Einkauf, ÖPNV usw.) gewähren. Dies ist eine kleine Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz, den viele unsere Bürgerinnen und Bürger seit vielen Jahrzehnten leisten. Anträge können beim Landratsamt geordert werden. Der jeweilige Vereinsvorstand bestätigt die ehrenamtliche Tätigkeit. Die Ehrenamtskarte gilt 3 Jahre lang.

Unser Spielerlebnisbereich an der Seeleite ist gerade in den letzten Wochen sehr gut angenommen worden. Das schöne Wetter zog viele Kinder aber auch die Eltern dorthin. Beinahe täglich waren die zahlreichen Spielgeräte umlagert. Die neue WC-Anlage und der kleine Kiosk wurden sehr gut angenommen. Die Aufenthaltsqualität stieg dadurch erheblich.

Aber die schöne Jahreszeit scheint nun doch vorbei zu sein, wir bewegen uns auf den Winter zu. Die besinnliche Zeit, Allerheiligen, die Volkstrauertage stehen vor der Tür. Auch die Bürgerversammlungen in Kemnath, Kötzersdorf und Waldeck (8.-10. November) stehen an. In diesen Versammlungen werde ich wieder einen Überblick über das im abgelaufenen Jahr Geleistete bringen. An diesen Abenden haben natürlich die Bürger auch die Möglichkeit ihre Wünsche und Anregungen aber auch gerne konstruktive Kritik vorzubringen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an diesen Bürgerversammlungen teilnehmen.

Bis dahin grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Seniorentreff am 19. Oktober

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 19. Oktober, um 14 Uhr im Kormann-Saal statt. Es referiert Markus Heining vom BRK Kemnath. Das Thema lautet „Auffrischung der Erste Hilfe-Maßnahmen“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst): Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 21. Oktober	Vorstadtapotheke Kemnath
22. bis 28. Oktober	Franken-Apotheke Weidenberg
29. Oktober bis 4. November	Apotheke Speichersdorf
5. bis 11. November	Stadtapotheke Kemnath
12. bis 18. November	Apotheke Weidenberg

hagebaumarkt®
HIER HILFT MAN SICH.
...nur einen Steinwurf von Ihnen entfernt!

F rauen-Power-Abend

am 27.10. von 19.00 bis 22.00 Uhr

Unter fachmännischer Anleitung selber Wände kreativ gestalten mit
Alpina-Wandfarbe - Knauf Easy Putz

Arbeiten mit *Black & Decker-Elektrowerkzeugen*

Arbeiten mit *Feinsprühgeräten der Fa. Wagner*

Jetzt schon anmelden unter Telefon 09642/702810 oder im Baumarkt

Nur für Frauen!

Kemnath Bayreuther Str. 34 Telefon 09642/7028-0 Fax 09642/7028-28 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30–19.00 Uhr Sa. 8.30–16.00 Uhr

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Ihr kompetenter Fachberater für: Geldanlagen • Investment Versicherungen • Bausparen •Vermögensplanung • Baufinanzierung

Claus Reger **Tel. 09642/91105**
Repräsentanz für Deutsche Vermögensberatung AG
Bgm.-Reger-Straße 14, Löschwitz, 95478 Kemnath

◊ Baufinanzierung: 5 J. ab 2,57% / 10 J. ab 3,09%
◊ Ersteinstufung Fahranfänger 85 %
◊ Young & Drive-Flatrate für junge Fahrer ab 18 J. für weniger als 1,-€ pro Tag

Aus dem Landkreis

Bayerische Ehrenamtskarte wird eingeführt

Der Freistaat Bayern hat für das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 die Einführung einer bayernweiten Ehrenamtskarte als Anerkennung und Wertschätzung des vielfältigen, ehrenamtlichen Engagements geplant. Der Landkreis Tirschenreuth beteiligt sich an der Einführung der Ehrenamtskarte von Beginn an und möchte damit allen ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich in besonderem Maße zum Wohle der Gemeinschaft engagieren.

Die Bayerische Ehrenamtskarte können Ehrenamtliche beantragen, die:

- sich mind. 5 Stunden/Woche oder 250 Stunden/Jahr engagieren,
- seit mind. 2 Jahren gemeinwohlorientiert aktiv sind,
- sich freiwillig und unentgeltlich, ausgenommen einem angemessenen Kostenersatz, engagieren
- und mind. 16 Jahre alt sind.

Die Ehrenamtskarte ist drei Jahre gültig. Sie ist nicht auf andere Personen übertragbar.

Mit der Ehrenamtskarte werden die Karteninhaber verschiedene Angebote und Vergünstigungen erhalten. Die Angebote aller teilnehmenden Landkreise und kreisfreien Städte werden für alle Karteninhaber gleichermaßen gelten. Die Ehrenamtskarte kann beim Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Tirschenreuth beantragt werden. Dazu ist ein Antragsformular auszufüllen, das online verfügbar ist („Antrag Ehrenamtskarte 2011“). Der Verein bzw. die Organisation, in der der Betreffende ehrenamtlich ist, bestätigt die Erfüllung der oben genannten Voraussetzungen und ergänzt das Antragsformular um die relevanten Angaben. Das ausgefüllte und bestätigte Antragsformular ist beim Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement einzureichen. Dort wird es geprüft und bearbeitet. Die Ausgabe der ersten Ehrenamtskarten ist für den Herbst 2011, voraussichtlich am 16.11.2011, geplant. Auch Vereine, Verbände und Organisationen können dem Landkreis Tirschenreuth ab sofort engagierte Bürgerinnen und Bürger melden, die eine Bayerische Ehrenamtskarte erhalten möchten. Das Antragsformular, das von den Ehrenamtlichen auszufüllen und vom Verein zu bestätigen ist, steht ab sofort zur Verfügung („Antrag Ehrenamtskarte 2011“).

Weitere Informationen gibt es bei Anita Busch am Landratsamt Tirschenreuth – Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement – unter Telefon 09631/88-466, Fax 09631/88-462 oder per Email Anita.Busch@tirschenreuth.de

Stadtmarketing

Aus der Arbeitsgruppe Energie

Auf vollen Touren läuft die Arbeit in den Stadtmarketing-Arbeitskreisen: Eine Arbeitsgruppe hat sich hier dem Thema Energie angenommen. In der jüngsten Zusammenkunft am Stadtplatz 29 (ehemaliger NKD) berichtete Bürgermeister Werner Nickl über die Thematik Windkraft. Demnach habe sich der Liegenschaftsausschuss der Kommune jüngst eine eventuelle Fläche in der Flötz angeschaut, wo Windkrafträder aufgestellt werden könnten. „In diesem Bereich könnte Windenergie am Schonendsten und Effektivsten erzeugt werden“, sagte Nickl. Er ging auch kurz auf die Vorlage des Regionalen Planungsverbandes Oberpfalz-Nord ein. In dem Plan sei aufgeführt, wo es geeignete Orte für Windkraftanlagen gebe. Aufgrund der Vorgehensweise, wonach bestimmte Flächen aufgrund verschiedener Gesetze, Richtlinien und Vorschriften gar nicht erst als mögliche Flächen in Erwägung gezogen werden, würden im Bereich der Stadtgemeinde nur zwei Gegenden übrig bleiben: Ein Areal bei Atzmannsberg in Richtung Haidhügel sowie eine Fläche bei Albenreuth in Richtung „Abspann“ im Hessenreuther Wald. „Der Regionalplan ist nicht mehr als eine Diskussionsgrundlage“, sagte Nickl. Die Flächen am Kamm des Flötzwaldes hätten ergeben, dass der Standort zum einen unter dem Gesichtspunkt der Windhäufigkeit bestens geeignet sei, zum anderen auch die Erschließung ohne große Probleme machbar sei. Darüber hinaus gebe es praktisch auch keine optische Beeinträchtigung. Ein Ansatzpunkt für weitere Überlegungen sei, die Verwirklichung von Windrädern an dieser Stelle in Kooperation mit anderen Kommunen umzusetzen. Hinsichtlich der rechtlichen Bestimmungen für den Bau an dieser Stelle müssten nach Aussage Nickl noch einige Punkte beachtet werden. „Hier befindet sich aber viel im Fluss“, so der Bürgermeister. Die Erklärungen stießen bei den Teilnehmern des Arbeitskreises auf großes Interesse. Grundtenor war, dass die Kommune den eingeschlagenen Weg weitergehen soll.

Nachgefragt...

Gibt es einen Ort, wo heimische Künstler ausstellen können?

Die Stadt hat die Räumlichkeiten am Stadtplatz 29 bis auf Weiteres angemietet. Neben den Treffen der Arbeitskreise können dort auch Ausstellungen stattfinden – so wie derzeit noch die Fotos von Doris Köhler zu sehen sind. Wer Interesse hat, eigene Werke zu präsentieren, sollte Kontakt mit dem Rathaus (Telefon 09642/70711, Frau Lydia Becher) aufnehmen.

- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel: 09642 / 703 705 0

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 0 96 42/70 45 40 · Handy 0175/8 28 81 13

Der erste Schultag

Für insgesamt 68 Mädchen und Jungen der Grundschulen in Kemnath, Waldeck und Kastl hat vor vier Wochen ein besonderer Lebensabschnitt begonnen – nämlich ihre Schulzeit. Die erste Eingewöhnungsphase ist vorüber, neue Freundschaften wurden geschlossen und das Lernen gehört zum Alltag der Kinder.

Die Klasse 1a in Kemnath besuchen zehn Mädchen und zwölf Buben, Klassenleiter ist Manfred Spiegler.

In Kastl sind es zehn Mädchen und 13 Buben, die von Klassenleiterin Renate Kraus unterrichtet werden.

Die neun Mädchen und 14 Buben in Waldeck werden von Klassenleiterin Silke Sticht durch das erste Schuljahr geführt.

Waldeck

Kastl

Viel Spaß in der Schule!

Kemnath

Luise Kinseher, „Das Eich“ und Karl Valentin

Kastler Kleinkunsttage bieten im November abwechslungsreiches Programm

Kabarett und Komik stehen bei den diesjährigen Kastler Kleinkunsttagen wieder im Mittelpunkt. Erneut veranstaltet der Kulturtreff dieses Highlight im Herbst. Dazu werden am 5. November nach dem großen Erfolg im Jahr 2010 erneut „Das Eich“, am 18. November das Landestheater Oberpfalz mit „Valentin & Karlstadt – ernst gemeint“ sowie am 19. November als absoluter Knüller die Kabarettistin Luise Kinseher mit ihrem Programm „Hotel Freiheit“ erwartet. Kinseher debütierte in diesem Jahr am Nockherberg als Salvatorrednerin.

Los geht es am Samstag, 5. November, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle mit „Das Eich“ und dem neuen Programm „Der Schwachsinn galoppiert“. Der Spiegel, den die Besucher im neuen Programm wieder gnadenlos vorgehalten bekommen, wirft diesmal die Bilder noch einen Tick schärfer zurück. Gewürzt wird dieser ungewöhnliche Kabarettabend mit jeder Menge neuen Liedern, prominenten Besuchern und einer gesunden Handvoll schwachsinniger Aktionen. Tickets für „Das Eich“ kosten im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 16 Euro. Ermäßigten Eintritt gibt es für Schüler, Studenten (bis 26), Azubis, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 70% (Ausweis am Einlass erforderlich) für 9 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse.

Am Freitag, 18. November, geht es um 20 Uhr im Pfarrsaal weiter mit dem Landestheater Oberpfalz und dem Programm „VALENTIN & KARLSTADT - ernst gemeint! Szenenrevue nach Karl Valentin und Liesl Karlstadt“. Seit langem wartet man darauf, Christian Hofmann als Karl Valentin zu erleben. Gemeinsam mit Martina Meier als Liesl Karlstadt beschert er dem Publikum nicht nur einen lustigen Abend, sondern beide thematisieren auch die Lebensgeschichte der beiden, die teilweise weit weniger heiter war als ihre Komik. Tickets gibt es im Vorverkauf für neun Euro, an der Abendkasse für 12 Euro. Ermäßigten Eintritt gibt es für Schüler, Studenten (bis 26), Azubis, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 70% (Ausweis am Einlass erforderlich) für sechs Euro im Vorverkauf und neun Euro an der Abendkasse.

Einen Tag später, am 19. November, gehört die Bühne in der Mehrzweckhalle ab 20 Uhr schließlich Luise Kinseher. Die Fastenpredigerin vom Nockherberg präsentiert ihr neues Solo-Programm „Hotel Freiheit“. Es gilt als bislang ihr Bestes: Ein schauspielerisch perfektes, frech pointiertes Figuren-Panoptikum, in dem Kinseher souverän verschiedenste Regional-Idiome benutzt und komische Charaktere spielt, Menschliches mit Politspitzen wie Fremdenangst und Bespitzelungswut verknüpft, das Publikum mit einbezieht und wortgewaltig ihre kraftvolle Bühnenpräsenz ausspielt. Tickets für Luise Kinseher kosten im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 19 Euro. Ermäßigten Eintritt gibt es für Schüler, Studenten (bis 26), AZUBIS, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 70% (Ausweis am Einlass erforderlich) für neun Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.

Luise Kinseher

Landestheater Ob

Karten für alle drei Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.okticket.de sowie an allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Das KEM-Journal verlost in Zusammenarbeit mit dem Kulturtreff Kastl jeweils 1x2 Karten für die drei Veranstaltungen. Folgende Frage muss dafür richtig beantwortet werden: Wie hieß Karl Valentin mit bürgerlichem Namen? Die Antwort bitte einfach per Mail an info@kemjournal.de oder per Postkarte an die Druckerei Weyh, Poststraße, 95478 Kemnath senden. Vollständige Absende-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 26. Oktober 2011 (Poststempel). Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Seit 50 Jahren im Betrieb

Ein 50-jähriges Jubiläum ist schon etwas Außergewöhnliches, ein 50-jähriges Berufsjubiläum können heutzutage nur wenige feiern: Elisabeth Ott aus Oberndorf konnte dieser Tage ihr 50-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Am 15. August 1961 begann Elisabeth Günther ihr Berufsleben als Lehrling bei der Buchdruckerei J.M. Weyh in Kemnath. Heute, nach 50 Jahren, ist sie immer noch für ihren ehemaligen Lehrbetrieb tätig, nur kurz unterbrochen u.a. durch die Elternzeit. Nach ihrer Hochzeit mit dem bekannten Fußballer Kare Ott brachte sie zwei Töchter zur Welt. Ausweislich des als Drucksache im Verlag Weyh gedruckten Lehrvertrages dauerte die Lehrzeit damals drei Jahre. Die Entlohnung war aber schon tariflich geregelt. Ihre Gehilfenprüfung legte sie 1965 mit sehr gutem Erfolg vor der IHK in Weiden ab. Und ein in den Annalen gefundenes Zeugnis bestätigt Frau Elisabeth Günther schon damals Fleiß, Umsicht und Geschick. Auch wenn sie heute nur noch einen Tag in der Woche arbeitet, so ist doch ihre Erfahrung und Zuverlässigkeit beispielhaft. In einer kleinen Feierstunde würdigte der Sohn ihres damaligen Lehrherren und jetziger Inhaber Michael Werner ihre Treue und ihr Ausnahmetalent. Entsprechend ihrer besonderen Fähigkeit beim Korrekturlesen der Kemnather Zeitung alle Tipp-Fehler zu finden, entstand das geflügelte Wort: „Frau Ott und der liebe Gott sehen alles“.

Priebe Löschwitz
TAXI
Inh. Stefanie Priebe
Weinleite 1 - 95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
☎ 09642 2412
FAX 09642 7599
Rund um die Uhr! 24 Stunden
Taxibus bis 8 Personen
Krankenfahrten
Dialysefahrten
Kurierfahrten
Flughafentransfer
und vieles mehr...
free call 0800 0 PRIEBE 7 74323

Entsorgung im Oktober/November

Gelber Sack
Am **19. Oktober** und **16. November** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schwei-ßenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **21. Oktober** in Godas und Neusteinreuth, am **26. Oktober** in Hopfau.

Papiertonne
Am **14. November** in Hopfau, am **15. November** in Godas und Neusteinreuth. Am **24. Oktober** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **26. Oktober** und **9. November** in Godas, am **28. Oktober** und **11. November** in Hopfau. Am **31. Oktober** und **14. November** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **21. Oktober** und **4. November** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Preis-Schafkopf am 11. November

Kolping Kemnath lädt am 11. November zum Preisschafkopf ins Gesellenhaus ein. Beginn ist um 20 Uhr, die Startgebühr beträgt sechs Euro. Es gibt viele Preise: Als 1. Preis winken 100 Euro, auf den Zweitplatzierten warten 50 Euro.

Christbäume gesucht

Die Stadt Kemnath sucht mehrere Christbäume für den Stadtplatz und für die Ortschaften rund um Kemnath. Wer einen geeigneten Baum in seinem Garten hat und diesen abgeben will, sollte sich bei Stadtförster Klaus Ferber unter der Telefonnummer 09642/3940 melden. Die Bäume werden kostenlos entfernt.

Museumsnacht am 21. Oktober

HAK lädt in die Fronfeste ein

Der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis Kemnath und Umgebung e. V. (HAK) lädt am Freitag, den 21.Oktober, ab 19 Uhr zur Museumsnacht in das Heimat- und Handwaffenmuseum in der Trautenbergstraße ein. Die Museumsnacht soll jüngere und ältere Besucher ansprechen. Kinder ab sechs Jahren dürfen in der Vor- und Frühgeschichte Steinzeitwerkzeuge und Schmuck unter der Anleitung von Hans Bäte herstellen. Für die Hexennacht mit Gruselgeschichten sollen sie verkleidet als Hexen, Zauberer oder Gespenst kommen. Jedes Kind sollte sich auch mit einer Taschenlampe ausrüsten. Die Hexe Walpurga wird in der Fronfeste einfliegen und vor den ehemaligen Gefängniszellen den Kindern Gruselgeschichten erzählen.

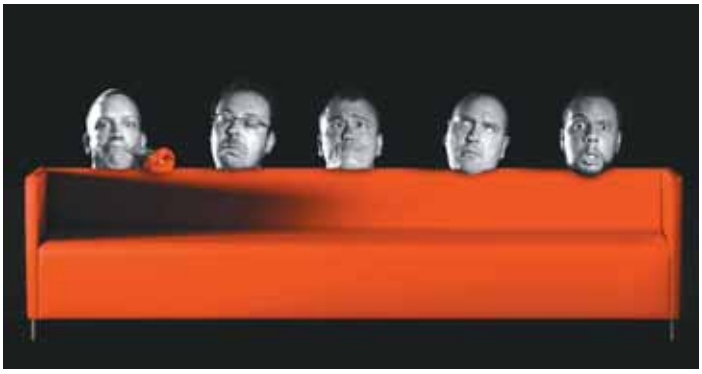
Auch ihre Leibspeise „Leichenfinger mit Ketchup“ wird sie für die kleinen Gäste dabei haben ebenso giftfreie Zauber-Tränklein zum Erfrischen der trockenen Kehlen.

Die Erwachsenen werden von Anton Heindl durch die Sonderausstellung „Grüß Gott, was derf`s denn sein“ geführt. Hans Bäte erklärt in der Abteilung Vor- und Frühgeschichte die verschiedenen Exponate und Museumsleiter Josef Leypold wird unter dem Motto „Museum zum Anfassen“ verschiedene wertvolle Jagd- und sportliche Waffen aus den Vitrinen nehmen und erklären. Anschließend ist wie gewohnt gemütliches Beisammensein angesagt.

Text und Foto: hrö

„Boygroup“ ganz ohne Instrumente

„Vocal 5“ singen am 26. November im Neuen Foyer



Ein „Vocal 5“-Konzert gleicht einem wilden Ritt durch nahezu alle Musikrichtungen – davon können sich am 26. November ab 19.30 Uhr die Besucher im Neuen Foyer in Kemnath überzeugen. Präsentiert wird die Veranstaltung von Fritz Hofmann Artist Management aus Kastl. Blues, Soul, Rock, bodenständig Bayerisches und etwas fürs Gemüt wird auf dem Programm von Christian Falkenstein, Johannes Knoch, Franky Meister, Dieter Bleisteiner und Stefan Hagel stehen. Es gibt kaum etwas, was sich von ihnen nicht auch ohne Instrumente auf die Bühne bringen lässt. Ihr neues Programm – vorgestellt werden auch Lieder der neuen CD dieser „Boygroup“ - wollen sie mit einer gehörigen Portion Charme und Humor an den Mann beziehungsweise an die Frau zu bringen. Tickets für 15 Euro gibt es im Vorverkauf im Reisecenter Märkl sowie unter www.okticket.de

Gasthaus “Zur alten Schmiede”

Telefon
09642/541

November

Donnerstag 03.11.2011

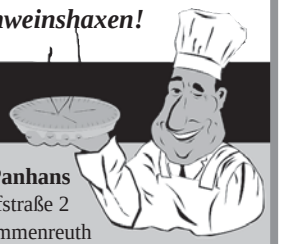
Riesenschweinshaxe,
ca. 3 Pfund mit Knödel und Kraut
7,90 €

Donnerstag 10.11.2011

Martini-Spezial: Ganslessen vom Buffet
So viel Ihr essen könnt!
Dazu gibt‘s Knödel, Rotkraut und Schmorapfel

Jeden 1. Do im Monat Riesenschweinshaxen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.



Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Fr	**ab 15.30**
	Sa, So, Fei.	**ab 9.00**
Küche	Di-Sa	**17.00-22.00**
	So, Fei.	**11.30-13.30+17.00-22.00**
	Mo	**Ruhetag**

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind Leoni (8 Jahre) aus Fichtelberg. Sie hat sich einen großen Kuschelbär ausgesucht. Hoffentlich hat sie da noch Platz in ihrem Kinderzimmer.

Ihr seht: Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch Zauberkünstler Wobby!

Hallo liebe Rätselfreunde,

das ist Bärlibär. Er hat sich verdoppelt.
Doch seht genau hin und sucht die Unterschiede.

Kreuzt die Fehler an und klebt das Bild auf eine Postkarte.
Alter, Name und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby

Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:
Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Theater, Musik und viel Spaß

Neues „Akzente“-Programm des SOS-Kinderdorfs Immenreuth für Saison 2011/2012

Die „Akzente“-Reihe im SOS-Kinderdorf Immenreuth ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Kulturangebots im Kemnather Land für das jüngere Publikum: Theater, Musik und viel Spaß – das sind drei Themen, die auch in der Saison 2011/2012 wieder viele Mädchen und Jungen anlocken sollen. Nach dem Auftakt vor zwei Wochen geht es am 4. November mit dem Stück „Der blaue Stein. Einmal Bethlehem und zurück“ weiter. Erzählt wird das Abenteuer von Andrea Gonze, die passende Musik steuert Rainer Wenzel bei. Am 9. Dezember gastiert dann das Figurentheater Regenbogen mit „Sirin wünscht sich einen Weihnachtsbaum“, einem Familienstück für Leute ab sechs Jahre. Michael Endes „Traumfresserchen“ ist am 13. Januar 2012 zu erleben: Das Einpersonenstück für Kinder ab vier Jahren wird dargeboten vom Bamberger Theater „Chapeau Claque“. Ein zweiteiliges Bühnenstück zeigt am 3. Februar der Kinderzirkus Peter Hofmann: Teil 1 besteht aus dem Marionettenspiel „Traumclowntraum“, Teil II aus einem Schwarzen Theater für Kinder ab fünf Jahren. Dem Ein-Mann-Theater „Luftsprung“ des aus Immenreuth stammenden Michael Gleich gehört die Bühne am 2. März: Mit im Gepäck hat er das Puppentheater „Der gestiefelte Kater“, frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Am 30. März steht das SOS-Kinderdorf ganz im Zeichen von „Bärenmusik“, einem Bärentheater für Jung und Alt. Präsentiert wird es von Dr. Bernhard Betz. Den Schlusspunkt setzt am 4. Mai die Theatergruppe der Städtischen Wirtschaftsschule Bayreuth mit dem Stück „Gruseln erlaubt“. Der Eintritt kostet für alle Veranstaltungen vier Euro, Tickets gibt es jeweils an der Tageskasse. Beginn ist jeweils um 15 Uhr im Saal des SOS-Kinderdorfs Immenreuth.

Blutspenden

Der Blutspendedienst des BRK lädt am Di, 25. Oktober, von 17 bis 20 Uhr zur Blutspende in die Grund- und Mittelschule Kemnath ein.

Die **Stadt Kemnath** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Elternzeitvertretung

eine(n) staatl. anerkannte(n) Erzieher(in) (Gruppenleitung)

in Teilzeit (22,0 Wochenstunden, nachmittags) für den Kinderhort der Kindertagesstätte Li-La-Löhle.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen sind spätestens bis 28.10.2011 an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten. Auskünfte erteilt Frau Wöhrl, Telefon 09642/707-13.

Geplante Sonderthemen für die November-Ausgabe

Anzeigenschluss: 04.11.2011

Erscheinungstermin: 16.11.2011

Medien, Handy, Computer
Spielwaren
Reisen
Weltkindertag - 20.11.

Nähere Informationen bei info@weyh-druck.de

Gartentipp

Auch auf Bewährtes setzen

Wer von einem lieben Menschen Abschied nehmen musste, dem bleiben nicht viele Möglichkeiten, dem Verstorbenen eine letzte Anerkennung zukommen zu lassen. Viele gestalten deshalb einen schön bepflanzten Ort der letzten Ruhe. Außerdem tut das Gärtnern der Seele gut und so hilft auch die Bepflanzung des Grabs, den Verlust zu verarbeiten. Hier und da recken sich noch die allerletzten bunten Sommerblumen in die Höhe, doch langsam wird es Zeit an die Wechselbepflanzung für die kommende Jahreszeit zu denken, wenn die Sonne die herbstlich gefärbten Blätter und Gräser der Grabanlagen in ein goldenes Licht tauchen wird. Ein reizvolles Zusammenspiel mit den Schattierungen des Herbstlaubes führen Astern und Chrysanthemen auf. „Die kräftigen Farben der blühfreudigen Herbstchrysanthemen leuchten bis in den November hinein“, so Frank. Die kleinwüchsigen Sorten eignen sich, ebenso wie die Calluna vulgaris, auch für die Schalenbepflanzung, z.B. als herbstlicher Schmuck für ein kleinflächiges Grab oder ein Urnengrab. „Warum ist mein Heidekraut nie so bunt?“, fragen sich viele immer wieder. Prinzipiell gelte, so Frank, wenn das Heidekraut gelb oder blau ist, dann ist es gefärbt und sieht schrecklich aus. „Normale“ Pflanzen blühen lila, lilarot und mehrere Schattierungen oder weiß. Als Wechselbepflanzung im Herbst auf Gräbern empfiehlt der Kemnather Stadtgärtner Mut zu Gräsern und bunt-laubigen Stauden wie Purpurglöckchen sowie auf Bewährtes wie Stiefmütterchen, Silberblatt und eben Heide setzen. Und ganz wichtig ist für den Stadtgärtner, dass bereits jetzt, im Herbst, an das kommende Frühjahr gedacht wird: „Deshalb jetzt schon Blumenzwiebeln stecken!“. Um so eine Pracht wie auf dem Foto zu bekommen, sollten diese entweder in Gruppen oder flächig gesteckt werden. „Hier gilt: Viel hilft viel“, so Frank.

WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG

im Landkreis Tirschenreuth

Was auch immer Sie vorhaben, fahrmit ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Ihre Mobilität.

- Wie funktioniert das Pendlernetz und wie kann ich Fahrgemeinschaften auf den Weg in die Arbeit bilden?
- Was ist ein Anrufbus und wie kann ich diesen in Anspruch nehmen?
- Gibt es spezielle Bus-Tarifangebote für Kinder und Senioren?
- Gibt es ein Busticket, mit dem ich günstiger unterwegs bin?
- Wie kommt ein Kind täglich in die Schule und kann ich eine Fahrkostenrückerstattung beantragen?
- Welche Bahnverbindungen bringen mich nach Regensburg, Nürnberg und München?

fahrmit

Wir haben die Antworten auf Ihre Fragen!

Telefon: 0 96 31 / 88 233
Internet: www.fahrmit-tirschenreuth.de
E-Mail: peter.zimmert@tirschenreuth.de

Landkreis Tirschenreuth I Mähringer Str. 7 I D-95643 Tirschenreuth

Sie verkaufen Ihre Immobilie ?

374.415 Menschen, die eine Immobilie suchen, waren im letzten Jahr der Sparkassen-Finanzgruppe gespeichert. Und jeden Tag kommen 400 weitere Kunden zu uns, die eine Immobilie suchen.

Alle diese Interessenten schreiben unsere Makler an, sobald sie eine passende Immobilie ins Angebot bekommen.

Welches andere Maklerunternehmen verfügt über so viele ernsthafte und seriöse Kunden? Profitieren auch Sie von Bayerns größtem Makler, wenn Sie eine Immobilie verkaufen möchten.

Ihr Team vor Ort.

www.sparkasse-oberpfalz-nord.de
Tirschenreuth ☎ 09631 85-9139
Kemnath ☎ 09642 7030-8340

Sparkassen Immobilien – Größter Makler in Bayern

Anwalt-Tipp von

Kanzlei Pfleger ♦ Schübel ♦ Skottke
Telefon + 49 9642 914195
Telefax + 49 9642 914196
Erbendorfer Str. 25a, 95478 Kemnath
www.kanzlei-pss.de

Nobelkarosse mit leichten Mängeln

Nachdem der Kläger über Jahre hinweg sparte, erfüllte er sich im Jahre 2006 einen lang gehegten Herzenswunsch und erwarb ein Wohnmobil. Doch nicht irgendeines, sondern eines der „Luxusklasse“ mit diversen Sondereinbauten. Der Preis betrug knapp stolze 135.000,00 EUR. Doch die Freude währte nur kurz. Innerhalb kürzester Zeit musste der Kläger das Wohnmobil gleich vier Mal wegen aufgetretener Mängel in die Werkstatt geben. Zwar machten die Mangelbeseitigungskosten nicht einmal 1 % des Kaufpreises aus, jedoch hielt der Kläger Mängel bei einem Fahrzeug dieser Preisklasse für ein Unding. Wofür bezahle man schließlich soviel Geld?! Der Kläger trat daraufhin vom Kaufvertrag zurück und verlangte von der sich sträubenden Beklagten unter anderem die Rückabwicklung des Kaufvertrages unter Rückzahlung des Kaufpreises abzüglich Nutzungsvorteile. Das LG Lübeck folgte der Argumentation des Klägers und gab der Klage überwiegend statt. Die Beklagte wollte dies jedoch nicht gelten lassen und ging in Berufung. Das OLG Schleswig folgte aber ebenfalls der Argumentation des Klägers und stellte einen erheblichen Mangel bei einem vierfachen Aufenthalt des Fahrzeugs in der Werkstatt fest. In der Revisionsinstanz vor dem BGH verfolgte die Beklagte ihre Rechtsauffassung weiter. Diesmal mit Erfolg. Der BGH urteilte, dass Sachmängel, deren Beseitigung lediglich knapp 1 % des Kaufpreises erforderten, als unerheblich einzustufen seien. Dies gelte auch für ein Fahrzeug der sogenannten „Luxusklasse“. Ebenfalls sei es unerheblich, dass das Fahrzeug vor der Erklärung des Rücktrittes bereits mehrfach nachgebessert wurde (BGH 29.06.2011 VIII ZR 202/10).

Peter Prokop, Rechtsanwalt

Täglich sechs Stunden am Schlossberg gearbeitet

In Waldeck ist ein ijgd-Workcamp durchgeführt worden

In die Übungshalle des SVW auf dem Sportgelände hatte der Heimat- und Kulturverein eingeladen, um die Jugendlichen des ijgd-Workcamps zu verabschieden. Drei Wochen im August haben sie auf der Burgruine mitgearbeitet und die Umgebung von Waldeck kennen gelernt.

HuK-Vorsitzender Georg Wagner bedankte er sich bei den Jugendlichen für ihre Mitarbeit auf dem Schlossberg. Unter der fachlichen Anleitung von Franz Horn haben sie dort mitgearbeitet und an der Freilegung von Mauerresten und den sonst anfallenden Arbeiten täglich sechs Stunden lang teilgenommen. Es sei sehr viel geschehen und der HuK konnte somit seine Ziele auf der Ruine wieder weiter entwickeln. Als kleines Zeichen der Anerkennung und als Erinnerung an den Aufenthalt überreichte er jeden Teilnehmer ein Erinnerungsfoto, das von Uwe Schimpf gestaltet worden ist, und das Buch „Burg und Markt Waldeck im Laufe von Jahrhunderten“ von Leonhard Zintl und Professor Otto Altendorfer. Wagner bedankte sich auch beim Sportverein und bei Vorstand Hans Wegmann für die Bereitstellung der Übungshalle und des Sportheims.

Bürgermeister Werner Nickl dankte den Jugendlichen ebenfalls: Er habe sich einige Male davon überzeugen können, dass diese mit Freude und Engagement bei der Sache waren. Es sei hier aber auch eine echte Völkerverständigung praktiziert worden, wie sie die große Politik teilweise nicht zustande brächte.

Schon allein die Tatsache, dass Jugendliche aus der ganzen Welt und allen Kontinenten hier in Waldeck zu Gast waren, sei ein herausragendes Ereignis gewesen. Dass sie dabei nicht nur Land und Leute kennen lernten, sondern auch noch an einem sehr förderungswürdigen und gemeinnützigen Projekt mitarbeiteten, sei sehr lobenswert und verdiene Respekt und Anerkennung.

Die Gruppenleiterinnen Judith Rosendahl und Anna Merkl bedankten sich ebenfalls für die herzliche Aufnahme in Waldeck. Die Arbeit auf dem Schlossberg habe man zunächst als etwas beschwerlich angesehen. Im Laufe der Zeit aber habe sie richtig Spaß gemacht und jeder hat sich mit vollem Einsatz eingebracht. Zudem habe man auch genügend Freizeit gehabt und konnte so Land und Leute, sowie die Umgebung kennen lernen. Das Verhältnis zur Bevölkerung von Waldeck sei sehr angenehm und teilweise herzlich gewesen. Auch sie bedankte sich beim Sportverein, der mit der Bereitstellung des Sportgeländes dafür gesorgt habe, dass es an nichts fehlte. Zum Abschluss lud der HuK alle zu einem Abschlussessen ein. **Text und Foto: hl**

Das Foto zeigt die Teilnehmer an der Abschlussveranstaltung mit Bürgermeister Werner Nickl (sitzend 2.v.r.), 2. Bgm. Josef Krauß (stehend 1.v.r.), HuK-Vorstand Georg Wagner (sitzend 4.v.l.), SVW-Vorsitzenden Hans Wegmann (stehend 3.v.l.), sowie die Gruppenleiterinnen Judith Rosendahl (stehend 6.v.l) und Anna Merkel (vorne kniend 2.v.r.).

“First Annual Captains`”-Fest am Eisweiher

v. l. William Depew, Brittany Ray, Nathanael Higgins, Kimberly Defiori, Gwynn Miller, Bürgermeister Werner Nickl, Ryan Doherty. **Text und Foto: hrö**

Das 709th Military Police Bataillon der US Arme pflegt eine sehr gute Partnerschaft zur Stadt Kemnath: Das „First Annual Captains`“-Fest feierten daher die neu Beförderten in der Partnerstadt Kemnath am Eisweiher. Auch Bürgermeister Werner Nickl gratulierte den neuen Captains.

Allerheiligen

Allerheiligen und Allerseelen stehen vor der Tür – und damit rückt die Erinnerung an die Verstorbenen verstärkt ins Bewusstsein. Am 1. und 2. November besuchen wieder unzählige Menschen die Friedhöfe: Zum Zeichen dafür, dass die Verstorbenen von den Lebenden nicht vergessen wurden, werden die Gräber auf den Friedhöfen mit Blumen und Kerzen geschmückt. Während die Blumen an die Vergänglichkeit des Lebens erinnern, symbolisieren die Kerzen das „Licht des Lebens“. Die christlichen Trauertage Allerheiligen sowie auch Allerseelen am 2. November erinnern damit an die Allgegenwärtigkeit des Todes. Der 1. November gilt in der katholischen Kirche als der Tag, an dem traditionell an die Heiliggesprochenen und Märtyrer erinnert wird. Außerdem erklärte der Abt Odilo von Cluny Ende des ersten Jahrtausends den 2. November zum Allerseelentag, um der Verstorbenen zu gedenken. Heute wird kaum noch zwischen dem Fest der Heiligen und dem Fest der „armen Seelen“ unterschieden. An beiden Tagen wird aller Toten erinnert.

STEIN-STENGL

Steinmetzmeisterbetrieb

Grabanlagen · Steintreppen

Kemnath-Stadt
Röntgenstraße 4
Telefon 09642/2322
gegenüber Netto-Markt

Grafenwöhr
In der Wehr 25
Telefon 09641/2160
Telefax 09641/8426

Büro in Kemnath geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Die Narren können kommen!

Beim WCV geht es traditionell am 11.11. los

Noch bis zum 11.11.11 amtiert das WCV-Prinzenpaar Jenny I. und Alex I. (im Bild mit dem letztjährigen Träger des WCV-Verdienstordens „Waldecker Keule“ Landrat Wolfgang Lippert (rechts) sowie WCV-Präsident Hans Lukas (links). **Text und Foto: hl**

Seit der Gründung des WCV im Jahre 1972 gibt es auch heuer wieder, so um den 11. im 11., die offizielle Faschingseröffnung mit kleinem Programm im Schrembs-Saal. Heuer steht diese Veranstaltung bereits zum 40. Mal im Terminkalender und findet am Freitag, 11.11.11, statt. Zum einen ist das ein echt närrisches Datum und zum andern kann der WCV in der kommenden Session sein 40-jähriges Bestehen feiern. Die Zahl 40 steht auch bei den Großveranstaltungen wie Prunksitzungen und Faschingszug im Mittelpunkt.

Zunächst gibt die Stadt Kemnath am 11. November ab 18.15 Uhr einen Empfang für die Aktiven des WCV im Gasthaus Zillner, um insbesondere das soziale Engagement des Vereins zu würdigen. Danach geht es um 19.30 Uhr im Schrembs-Saal mit der Offiziellen Faschingseröffnung der Session 2011/12 weiter. Auf dem Programm stehen die Verabschiedung des bisherigen Prinzenpaares Jenny I. und Alex I.. Mit Spannung wird die Vorstellung des neuen, nun 41. WCV-Prinzenpaares, erwartet. Wer den Verein in der neuen Session repräsentieren wird, wird in Waldeck wie alle Jahre als „Top-Secret“ behandelt und nur ein kleiner Kreis der Vorstandschaft ist informiert. Weiter wird im Laufe des Abends der WCV-Verdienstorden „Waldecker Keule“ zum 34. Mal verliehen. Außerdem steht die Ehrung verdienter Mitglieder durch den Fastnachtsverband Franken und den WCV an.

Höhepunkt der Eröffnung sind aber die Auftritte der WCV-Prinzen- und der WCV-Jugendgarde, die jeweils ihren Gardetanz vorstellen. Die Mädchen sind schon seit einigen Wochen im Training und fiebern ihrem ersten Auftritt entgegen. Die Prinzengarde wird trainiert von Alexandra Reger. Die Jugendgarde wird trainiert und betreut von Christine Weidner. Beide Garden sind gerade dabei, auch einen Schautanz einzustudieren, die dann im neuen Jahr Premiere haben. Bei der Eröffnung wird es Live-Musik geben und der Eintritt ist frei. Auf die Besucher warten zusätzliche Überraschungen und auch die Bar ist geöffnet.

Vorausschau auf die weiteren Veranstaltungen des WCV: So werden die Prunksitzungen am 21. Januar, 28. Januar und 5. Februar 2012 bereits zum 40. Mal durchgeführt und das Programm gestalten nur Aktive des WCV. Zum 33. Mal wird am 15. Januar 2012 die Kinderprunksitzung durchgeführt, wo ein Minipräsidium, das Miniprinzenpaar, die Wichtelgarde und die Minigarde ihren ersten Auftritt haben. Ebenfalls zum 33. Mal findet bereits der Seniorennachmittag am 29. Januar 2012 statt. Alle Veranstaltungen gehen im Schrembs-Saal über die Bühne. Schließlich startet als Höhepunkt des Waldecker Faschings der 40. WCV-Faschingszug, der am 19. Februar 2012 ab 14 Uhr durch den Markt führt. Am Abend zuvor findet wieder das WCV-Warm-up im Schrembs-Saal statt.

Kinderschutzbund besteht seit 30 Jahren

Kinderschutzbund Kemnath e. V.

Seit 30 Jahren ist der Kinderschutzbund in Kemnath zum Wohl von Kindern und Familien tätig. Mit Kinderfasching, Ferienprogramm- Tagen für die ganze Familie, Gutscheinaktionen, Schwimmkursen, Kursen für Kinder und den bewährten Elternkursen „Starke Eltern – starke Kinder“ wird Abwechslung und Anregendes für Familien geboten. Durch unbürokratische Hilfe und Unterstützung in besonderen Belastungssituationen versucht der Verein, das Leben von Familien und Alleinerziehenden zu erleichtern. In kleinerem Rahmen soll das Jubiläum am 12. und 13. November auch gefeiert werden. Fest steht bereits, dass am Sonntag, 13. November, in der Turnhalle der Realschule ein Kindernachmittag mit Kinderzirkus stattfinden wird. Kontakt zum Kinderschutzbund kann aufgenommen werden über die Vorsitzende Jutta Deiml per Telefon 09642/508 oder per Email kinderschutzbund-kemnath@t-online.de.

Arzt-Tipp von

Kinder- und Jugendärztin
Ulrike Werner-Jung
Stadtplatz 9
95478 Kemnath

Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen

Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) zählen zu den häufigsten psychischen Störungen im Kindesalter. Jungen sind deutlich häufiger erkrankt als Mädchen. In Deutschland sind etwa 4-6 % aller Kinder und Jugendlichen zwischen 6 - 18 Jahren von ADHS betroffen. Verdachtskriterien sind neben der Aufmerksamkeitsstörung ein impulsiv, hypermotorisches und hyperaktives Verhalten. Die Kinder sind oft im Kindergartenalter extrem ungeduldig, sprunghaft, können Regeln und Vorschriften nur schwer einhalten. Auch wenn das Erscheinungsbild sich im Laufe des Lebens ändert, kann die Aufmerksamkeitsstörung bis ins Erwachsenenalter fortbestehen. Die Ursache der Erkrankung ist eine neuro-biologische Störung im Hirnstoffwechsel. Hier werden Neurotransmittel, d.h. Überträgerstoffe zu rasch und zu intensiv abgebaut. Die Informationsübertragung kann dadurch nur gestört oder gar nicht erfolgen. Die Fähigkeit, sich gut zu konzentrieren, Gehörtes und Gesehenes aufzunehmen und im Gedächtnis zu behalten und Handlungen zu steuern und zu beherrschen, ist beeinträchtigt. Umweltreize werden nicht richtig verarbeitet. Es wird nicht gefiltert, welche Informationen wichtig und welche weniger wichtig sind. Im frühen Schulalter wird die Problematik meist am bewusstesten erlebt durch Lern- und Leistungsprobleme und durch Auffälligkeiten im sozialen Verhalten. Meist werden die Kinder dann auch professionell betreut. Untersuchungen zeigen, dass eine medikamentöse Behandlung mit Stimulantien, die Einfluss auf die chemischen Überträgerstoffe im Gehirn nehmen, die Unaufmerksamkeit verbessern können. Die Krankheitsursache können sie nicht beseitigen, jedoch die Auswirkungen der Störung vermindern. Durch ein multimodales Konzept sollen neben der medikamentösen Behandlung vor allem durch psycho-soziale Betreuung und Verhaltenstherapie die Störungen behoben werden. Zusätzliche Entspannungs- und Bewegungtherapien haben sich bewährt. Wichtig ist eine pädagogische Hilfestellung der Eltern und Erzieher, um bestmöglich auf das Kind einwirken zu können.

Ulrike Werner-Jung

Stadt-Apotheke
Apotheker Hans-Jürgen Vonhoff
Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath
Tel. 09642-92290
Fax 09642-922929

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

„Juhu, wir gehen in den Garten!“

Im Garderobenbereich der Kinderkrippe geht es lustig zu: Die Kleinen wuseln durcheinander und möchten als erstes angezogen werden. So geht es nun schon seit einiger Zeit – ausgestattet mit Matschhose und Gummistiefeln erkunden wir unseren Gartenbereich der Kita-Li-La-Löhle. Doch bis zur Verwirklichung unseres Außengeländes waren viele Planungs- und Arbeitsstunden notwendig. Unseren Garten sehen wir als einen „erweiterten Wohnraum“, der die Kinder zum Forschen, Bewegen und Entdecken animiert und dem als Lern- und Erfahrungsort eine große Bedeutung zukommt. Bevor der Rasen gelegt wurde, kamen die Stadtarbeiter und entfernten den vorhandenen Wasserlauf, der aus Steinen gebaut war. Der darunterliegende Hügel wurde etwas abgeflacht. Damit sich unsere Kinder frei entfalten können, haben wir beschlossen, unseren Außenbereich vom restlichen Garten abzutrennen. Zwar ist momentan noch ein provisorischer Zaun vorhanden, doch die Planung und Überlegungen der Gestaltung der neuen Abtrennung laufen bereits. So können gerade auch die Krabbelkinder in einem geschützten Bereich spielen und auf Erkundungstour gehen. Wichtig ist uns aber trotz der Abtrennung, zu den Kindergarten- und Hortkindern weiterhin Kontakt zu haben. So haben die Kinder die Möglichkeit sich gegenseitig zu besuchen und sich zu beobachten. So manches Kindergarten- wie auch Hortkind hat uns schon besucht. Die Rasenfläche ermöglicht motorische Erfahrungen, die im Gegensatz zu den Innenräumen der Krippe weiterhin bewusst uneben gestaltet ist. Der große Sandkasten zum Bauen, Modellieren, Graben usw. bietet Gestaltungsvielfalt und Raum für unterschiedliche Spielideen. Die neben dem Sandkasten angebrachte Spielblume, kann z. B. als Verkaufsfläche ins Sandspielen mit einbezogen werden. Auch zu den beliebten Versteckspielen wie „Kuckuck“ wird diese von den Kindern genutzt. Bei der Auswahl der Schaukel war es uns wichtig, auf die verschiedenen Altersstufen der Kinder einzugehen. So entschieden wir uns für eine Kleinkinderschaukel für unsere Jüngsten und für eine offene Schaukel, welche über eine größere Sitzfläche verfügt und gerundet ist. Als seitlichen Schutz sind zwei Ketten – eine vorne und eine hinten – montiert. Diese Schaukel kann im Sitzen oder auch auf dem Bauch liegend genutzt werden .Die „Großen“ können somit auch schon erste alleinige Schaukelerlebnisse sammeln. Beim Kletterbogen können die Kinder erstes „Bergsteigen“ üben und sich einen Überblick über den Garten verschaffen. Auch fühlen sich die Kinder noch „größer“, wenn sie über die Anderen hinwegblicken können. Unter dem Kletterbogen ist ein kleiner Tunnel, der bereits von den Kindern erforscht wurde. Bei der Auswahl der Rutsche war es erforderlich, auf eine einfache Zugangsmöglichkeit und möglichst geringe Fallhöhe zu achten, was sich mit unserer Hangrutsche gut verwirklichen ließ. Mit viel Begeisterung und Neugierde erkunden unsere Strolche immer wieder den Garten aufs Neue und freuen sich schon auf weitere Erlebnisse.

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

Mark´s Handwerkerservice

- *Garten Neu – Umgestaltung*
- *Bepflanzungen sowie Pflege*
- *Sichtschutz / Gartenzäune*
- *Pflastern von Terrassen und Wegen*
- *Teich – und Bachlaufbau*
- *Holzrücken / Problembaumfällung*
- *Wohnungsrenovierung*
- *Fliesen – und Bodenbeläge*
- *Fenster – Türenmontage*
- *Balkone, Carports*
- *Bagger – und Erdarbeiten*

ANDREAS MARK
BURGGRUB 6
92703 Krummennaab

Tel.09682/1829826
Mobil.0174/9683635
www.handwerkerservice-mark.com

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
ALEXANDRA SCHMIDT

Staatlich examinierte Logopädin

LOGOPÄDIE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
ALEXANDRA SCHMIDT

Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.

Auch mache ich bei Verordnung gerne Hausbesuche. Kurzfristige Terminvereinbarung ist noch möglich.

SOS-Kinderdorf-Straße 28
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 - 70 48 - 50

©Noam - fotolia.com

info@logopaediepraxis-schmidt.de
www.logopaediepraxis-schmidt.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat September 2011 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Sterbefälle:

01.09.2011
Sterbeort Kemnath, Kuchenreuth
Luise Moller, geb. Reger, 83 Jahre
Kemnath, Kuchenreuth 9

02.09.2011
Sterbeort Kemnath
Martha Jungherr, geb. Geisendorf, 83 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

08.09.2011
Sterbeort Kemnath
Magdalena Johanna Gebhardt, geb. Kopp, 77 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str.1

10.09.2011
Sterbeort Kemnath
Anton Schönl, 94 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

15.09.2011
Sterbeort Kemnath
Robert Ludwig Sieber, 68 Jahre
Kemnath, Primianusplatz 3

16.09.2011
Sterbeort Kemnath
Wilhelm Ullmann, 76 Jahre
Kemnath, Hohe Str. 19

20.09.2011
Sterbeort Kemnath
Theresia Justina Baumann, 91 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

27.09.2011
Sterbeort Kemnath
Petronilla Anna Rauch, geb. Braunreuther, 83 Jahre
Kastl, Senkendorf 4

27.09.2011
Sterbeort Kemnath
Anna Maria Heppner, geb. Reichold, 71 Jahre
Kastl, Donatusstraße 10

30.09.2011
Sterbeort Kastl, Troglau
Karolina Lehmann, geb. Beer, 83 Jahre
Kastl, Troglau 9

Geburten:

19.09.2011
Geburtsort: Pegnitz
Alexander Christian Neumann
Eltern: Wolfgang Benno und Sandra Daniela Neumann geb. Kreuzer
Kemnath, Josef-v.-Eichendorff-Straße 6

21.09.2011
Geburtsort: Tirschenreuth
Yannik Nowak
Eltern: Lorenz Lempereur und Carmen Nowak
Kemnath, Jahnstraße 2 A

Eheschließungen:

02.09.2011
Eheschließungsort: Kemnath
Thorsten Ludwig Walberer und Tanja Brigitte Steinkohl
Kastl, Altköslarn 12

24.09.2011
Eheschließungsort: Wernberg-Köblitz
Armin Thomas Wolf und Stefanie Yvonne Schneider
Kemnath, Höflas 17 B

Das Standesamt Kemnath informiert

Heiraten am 11.11.2011

Sie möchten am 11.11.11 in Kemnath heiraten? Um möglichst vielen Paaren dies zu ermöglichen, werden wir an diesem Tag im Interessensfalle von 8 bis 16.30 Uhr standesamtliche Trauungen vornehmen.

Mittlerweile sind bereits drei Trauungen für diesen Tag eingeplant. Ein Termin für die Eheschließung wird erst dann verbindlich festgelegt, wenn die Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt erfolgt ist und eine abschließende Prüfung der Unterlagen und der Ehefähigkeit der Beteiligten stattgefunden hat.

Sie sollten daher alsbald einen Termin für die Anmeldung Ihrer Eheschließung mit uns vereinbaren und erhalten damit gleichzeitig eine – zunächst unverbindliche – Vormerkung Ihres Termins zur Eheschließung am 11.11.11. Nehmen Sie den vereinbarten Anmeldetermin wahr und bringen dazu alle vereinbarten Unterlagen mit, so dass eine abschließende Prüfung möglich ist, wird die Reservierung in einen verbindlichen Eheschließungstermin umgewandelt.

Nehmen Sie dagegen den Anmeldetermin, ohne sich bei uns zu melden, nicht wahr oder bringen Sie nicht die vereinbarten Unterlagen mit, wird der Termin wieder für andere Interessenten frei gegeben.

Hinweise:

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, welche Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung erforderlich sind. Sie erreichen das Standesamt unter der Ruf-Nr. 09642 707-70 oder per E-Mail: Martin.Graser@kemnath.de.

Zum 1.9.2012 stelle ich ein:

Auszubildende(n) zur/m Notarfachangestellten

Erwartet werden:
- sehr guter mittlerer Schulabschluss
- sorgfältiges und gewissenhaftes Arbeiten
- freundliches und aufgeschlossenes Wesen

Richten Sie Ihre Bewerbung mit handgschriebenem Lebenslauf bis zum 31.10.11 an

NOTAR
DR. HANS-HERMANN WÖRNER
95478 Kemnath, Stadtplatz 28, Telefon 09642/2229
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.notar-drwoerner.de

EISEN LAUTNER
EISENWAREN WERKZEUGE HAUSHALT
Ihr Fachgeschäft im Kemnather Land
Telefon (09642)1610 - 95478 Kemnath

Angebot des Monats Oktober
Snowboardschuhe
in verschiedenen Größen
statt ~~119,- €~~ nur 59,90 €
Nur solange der Vorrat reicht!

Sonderthema Versicherungen

Ganz wichtig bei einer KfZ-Versicherung ist es, sich die Leistungen genau anzuschauen und sich fachkundigen Rat einzuholen. Sonst kann es nämlich auch passieren, dass im Schadensfall Probleme auftauchen, die das vermeintlich „gesparte“ Geld im Nu nicht nur wieder „auffressen“, sondern für saftige Eigenbeteiligungen sorgen. Ein wichtiges Beispiel ist die „Grobe Fahrlässigkeit“. Hier gibt es Versicherungen, die ohne Einwände leisten, allerdings auch Anbieter, die je nach Schwere der Fahrlässigkeit kürzen. So können bei einem Rotlichtverstoß oder einer Tempoüberschreitung schnell mal Kürzungen um 50 Prozent auftreten. Und eine unzureichende Sicherung der Autoschlüssel schlägt schon mal mit einer Kürzung um 75 Prozent zu Buche. Kosten für die KfZ-Versicherung können immer gespart werden – auf jeden Fall sollten aber die möglichen „Nachfolgekosten“ genauso gewertet werden.

A donde Consult

Unabhängige Lösungen für gewerblich und privat

VERSICHERUNGSMAKLER
DIPL-KFM. (FH)
JOACHIM FORBERGER

Tel.: 09234 - 224 32 0
Mobil: 0176-531 393 79
www.adonde-consult.de
info@adonde-consult.de

- *Gewerbliche Versicherungen (Firmen, Selbständige etc.)*
- *Betriebliche Altersvorsorge*
- *Private Versicherungen*

Genau das, was Sie suchen!
LVM-Autoversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Michael Zapf
Am Einlaß 2
95478 Kemnath
Telefon (09642) 91 52 75
info@m-zapf.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:
Kirwakuchen

Zutaten:
für den Hefeteig
375 g Mehl
110 g Margarine
1 Ei
90 g Zucker
90 ml Milch
1 Würfel frische Hefe

für die Griesschmiere
1 Liter Milch
200 g Butter
200 g Zucker
120 g Gries
1 Prise Salz
1 Döschen Safran

Zubereitung:
Hefeteig:
Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Mulde drücken. Zerbröckelte Hefe mit 1 EL Zucker und einigen Esslöffeln lauwarmer Milch in die Mulde geben und mit etwas Mehl vom Rand zu einem weichen Vorteig anrühren. Leicht mit Mehl bestauben und zugedeckt an warmen Ort gehen lassen, bis der Vorteig aufgegangen ist und Risse zeigt (etwa 15 Minuten). Restlichen Zucker, Eigelb und Salz auf den Mehlrand geben. Die Butter in etwas lauwarmer Milch schmelzen und einrühren. Zunächst nur einen Teil der restlichen Milch angießen, Vorteig mit allen Zutaten abrühren; von der übrigen Milch nur so viel zugießen, wie es die Teigbeschaffenheit erfordert. Teig rühren oder abschlagen, bis er glatt und seidig glänzend ist und sich gut vom Schüsselboden löst. Mit einem Tuch bedeckt nochmal gehen lassen, bis er etwa das Doppelte seines Volumen erreicht hat (20 - 30 Minuten).

Griesschmiere:
Milch und Butter in einem Topf zum Kochen bringen. Zucker und Gries einrühren. 5 Minuten auf niedrigster Stufe köcheln lassen. Safran an den Griesbrei rühren und unter mehrmaligen rühren auskühlen lassen.

Backofen auf 180°C vorheizen. Hefeteig auf Backblech ausrollen. Griesschmiere auf vorbereiteten Teig geben und mit Rosinen nach Belieben bestreuen.
Kuchen im Backofen (mittlere Schiene) ca. 25 Minuten backen.

„Starke Eltern – starke Kinder“

Neuer Kurs in Kemnath ab Januar

Eltern sein ist sehr schön, aber manchmal ganz schön anstrengend! Unter dem Motto „Mehr Freude, weniger Stress mit den Kindern“ gibt es seit vielen Jahren in Kemnath das Angebot des Kinderschutzbundes für Eltern: Der Elternkurs stärkt das Selbstbewusstsein und die Erziehungskompetenz der Eltern, zeigt Wege auf, Konflikte zu lösen und das Miteinander in der Familie zu verbessern, die vielfältigen Anforderungen und Belastungen des Familienalltags gelassener und souveräner zu meistern, bietet Unterstützung und Tipps für eine positive Entwicklung von Kindern. Wichtig ist nicht zuletzt der Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern beziehungsweise Eltern. In Kemnath findet der nächste (Grund-)Kurs ab Montag, den 9. Januar 2012, in den Räumen der KITA Li-La-Löhle statt. Der Kurs umfasst einen Grundkurs und einen Aufbaukurs von jeweils 6 Abenden à zwei Stunden, gestaltet von zwei Referentinnen. Die Teilnahme am Grundkurs kostet 30 Euro für ein Elternteil beziehungsweise 45 Euro für Paare (bei Teilnahme an mindestens 5 Abenden wird die Hälfte zurück erstattet). Anmeldung bei Jutta Deiml, Tel. 09642/508 oder per Email an kinderschutzbund-kemnath@online.de

Buchtipp

„Das Lächeln der Frauen“

Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei informiert

„Das Lächeln der Frauen“ ist nach den erfolgreichen Büchern „Die Frau meines Lebens“ und „Du findest mich am Ende der Welt“ der dritte Roman des jungen Pariser Schriftstellers Nicolas Barreau.
In der raffiniert und spannend aufgebauten Liebesgeschichte erzählt der Autor abwechselnd aus der Perspektive der blonden Aurélie mit den grünen Augen und dem bezaubernden Lächeln, dann wieder lässt er André, den vielbeschäftigten Lektor eines Pariser Verlages von seiner Arbeit und von seinen selbst geschaffenen Nöten berichten. André hat nämlich unter dem Pseudonym Robert Miller einen sehr erfolgreichen Paris-Roman geschrieben, in dem Aurélies Restaurant und sogar sie selber vorkommt. Als Aurélie von ihrem Freund betrogen und verlassen wird und sie völlig am Boden zerstört ist, stößt sie durch Zufall auf dieses Buch und verschlingt es – obwohl sie eigentlich eine absolute Nichtleserin ist - in einer einzigen Nacht. Dieser Roman bezaubert sie dermaßen, dass sie wieder neuen Lebensmut fasst. Sie will unbedingt diesen englischen Autor kennen lernen und ihn in ihr Lokal einladen. Allerdings kann sie den Kontakt zu ihm nur über den Lektor André aufnehmen. Daraus entsteht ein humorvolles Verwechslungs- und Versteckspiel, das locker und leicht, aber dennoch spannend erzählt wird.
Für alle, die gerne romantische Geschichten lesen, unbedingt empfehlenswert! Wahrscheinlich geht es vielen Lesern wie Aurélie: Sie lesen den Roman in einem Zug von der ersten bis zur letzten Seite.

So? Oder so?

Reinhard Herr, künftiger Geschäftsführender Beamter der VG Kemnath

Morgenmuffel oder Frühaufsteher?
Frühaufsteher, wenn es sein muss. Morgenmuffel sind mir von jeher ein Graus gewesen.

Pizza oder Pasta?
Ich wüsste nicht, für was ich mich entscheiden sollte. Beide Gerichte gehören zu meinen Leibspeisen und sind eine ständige Versuchung für meine Figur.

ARD oder RTL?
ARD, da sitze ich wirklich immer in der ersten Reihe und muss nicht Dieter Bohlen & Co über mich ergehen lassen.

Bier oder Wein?
Alles zu seiner Zeit. Ein kühles Bier gegen den Durst, den Wein in geselliger Runde. Beides jedoch nie gleichzeitig oder hintereinander!

Duschen oder baden?
Baden, wenn ich lesen oder entspannen will. Duschen, wenn es schnell gehen soll.

Fernsehen oder lesen?
Lesen, weil das auch in der Badewanne möglich ist.

Vollmilch oder Zartbitter?
Vollmilch (Schokolade), am besten in großen Mengen und bevorzugt in der lila Verpackung

Wikipedia oder Brockhaus?
Der Brockhaus, damit bin ich aufgewachsen.

Bayern 1 oder Bayern 3?
Bei der Auswahl des Radiosenders ist mein Mitbestimmungsrecht sehr eingeschränkt. Meistens treffen meine Kinder die Entscheidung alleine, welcher Sender die beste Musik spielt. Dazu gehört auch Bayern 3.

Ordnung oder Chaos?
Ordnung, da nur Genies wirklich in der Lage sind, das Chaos zu durchblicken.

Italien oder Spanien?
Italien, wegen der leckeren Küche und der reizvollen Landschaften

Goethe oder Schiller?
Goethe, weil er das war, woran ich noch immer (vergeblich?) arbeite: ein Universalgenie

Beatles oder Rolling Stones?
Ich mag die einzigartige Musik der Beatles. Sie ist ein besonderes Stück Musikgeschichte der sechziger Jahre.

Big Mäc oder Döner?
Den Big Mäc! Der Name klingt so herrlich nach altem schottischen Landadel.

Bekanntmachung

Stadt Kemnath **Gemeinde Kastl**
Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:
Familienname, Vorname(n) und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, eingelegt werden.
Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Kemnath, im Oktober 2011
Werner Nickl, 1. Bürgermeister

Kastl, im Oktober 2011
Bruno Haberkorn,
1. Bürgermeister

LIEFER-SERVICE
REWE
Schenkl oHG - Kemnath
Bayreuther Str. 29 Tel.09642/702910

Lieferservice frei Haus

Großer Beliebtheit erfreut sich bereits der Lieferservice des Rewe-Marktes Schenkl. Ab einen Mindesteinkauf in Höhe von 30,00 € erfolgt die Lieferung zu den Kunden in einem Umkreis von 20 Kilometern frei Haus. Die Kunden suchen sich ihre Waren entweder selber vor Ort aus oder bestellen einfach telefonisch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihr Rewe-Team Kemnath

OPEL SERVICE
Original. Günstig.

DIE HEISSESTEN ANGEBOTE FÜR DEN WINTER.

Wir leben Autos.

Opel original Winterkompletträder zu Tiefpreisen.

Attraktive, auf das Fahrzeug abgestimmte Räder mit Markenreifen führender Hersteller.

Corsa D Komplettradsatz 185/70 R 14 Kleber M&S	**436,-€**	**Winterreifen Stück** 155/80 R 13 Uniroyal M&S 66	ab **43,-€**
Meriva B Komplettradsatz 195/65 R 15 Semperit M&S	**468,-€**	**Winterreifen Stück** 175/65 R 14 Semperit M&S	ab **55,-€**
Astra J Komplettradsatz 205/60 R 16 Consti TS 830	**710,-€**	**Winterreifen Stück** 195/65 R 15 Conti TS 830	ab **74,50€**
Insignia Komplettradsatz 215/60 R 16 Michelin Alpin	**882,-€**	**Winterreifen Stück** 205/55 R 16 Kleber M&S	ab **102,50€**

Nutzen Sie unsere Frühbucher-Aktion bis 10% auf Vorbestellungen bis 15. November 2011

MEMMEL
Automobile
Service und mehr...

www.memmel.de

92690 Pressath
Telefon 09644/68982-0
95615 Marktredwitz
Telefon 09231/9990-0
95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/7052-0

91257 Pegnitz
Telefon 09241/9916-0
92637 Weiden
Telefon 0961/67098-0
95478 Kemnath
Telefon 09642/9214-0